

# Boilstädter packen an

Platz um die Winterlinde wird als künftiger Ruhepol mit Bänken ausgestattet

VON PETER RIECKE

**BOILSTÄDT.** Regen überraschte engagierte Einwohner des Gothaer Ortsteils Boilstädt am vergangenen Samstagmorgen. Trotzdem kamen rund 30 Helfer. Der Ortsteilrat hatte gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein Eintracht Boilstädt und der Kulturgemeinschaft Boilstädt (KGB) bereits im Vorfeld Projekte festgelegt, die zu diesem Arbeitseinsatz in Angriff genommen werden sollten. Die Einsätze an einem Samstag haben in Boilstädt bereits Tradition.

Hauptprojekt war der „Platz an der Winterlinde“. Er war im Jahre 1993, anlässlich der 850-Jahrfeier des Ortsteils, neu gestaltet worden. Seinerzeit wurde die Winterlinde, die auch Baum des Jahres 2016 ist, zur Erinnerung gepflanzt, berichtet Ortsteilbürgermeister Jens Wehner (CDU). Nach 23 Jahren war der Platz nun stark in die Jahre gekommen und musste dringend überarbeitet werden. Der darüber verlaufende Gehweg wirkte unschön. Die Helfer beseitigten ihn und brachten frische Muttererde und Gras auf. Später sollen dort mitten im Grün zwei Sitzbänke zum Verweilen einladen.

Geplant war auch, Sitzgruppen an der Bushaltestelle am Boilstädter Platz, am Wehr des Boilstädter Wassers und auch das Gelände am Wehr frisch zu streichen. Diese Arbeiten müssen auf einen regenfreien Tag verschoben werden.

Mitglieder des Sportvereins wollten Unkraut aus den Sandspielflächen entfernen sowie Spielgeräte reparieren und



Auch der Brunnen im Ortskern bekam frische Farbe von den fleißigen Helfern aus Boilstädt. Fotos (3): Wehner

frisch streichen. Auch ein Teil dieser Arbeiten muss später ausgeführt werden. „Das wird aber demnächst bei besserem Wetter nachgeholt!“ sagte der Ortsteilbürgermeister. „Die Zielvereinbarung, wenn man so will, steht und das Material wurde auch in vollem Umfang durch das Garten-, Park- und Friedhofsamt der Stadt Gotha zur Verfügung gestellt“, sagt Wehner weiter. Bei dieser Gelegenheit lobt er noch

einmal ganz besonders die gute Zusammenarbeit und das einvernehmliche Miteinander mit der Stadtverwaltung.

## Bürgermeister freut sich über gute Beteiligung

Allen Widrigkeiten von Petrus' Seite zum Trotz, wurde der Platz an der Winterlinde fertiggestellt, das Brunnenhäuschen erhielt, genau wie das Willkommens-



Viel zu tun war am Platz um die Winterlinde. Hier war Unrat aufzulösen und wegzuschaffen.



Das Willkommenschild am Ortseingang erhielt einen neuen Anstrich. Am Gebäude der Feuerwehr wurde ein Aufstellfläche gepflastert.

schild des Ortes am Ortseingang einen neuen Schutzanstrich und die freiwillige Feuerwehr, die sich als großes Projekt das Pflastern der Fläche zwischen Feuerwehr- und Gerätehaus vorgenommen hatte, wurde auch mit ihrem Projekt fertig, fasst Wehner das Ergebnis zusammen.

An dem Arbeitseinsatz beteiligten sich neben Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, des Sportvereins, der Kulturgemein-

schaft und des Ortsteilrates auch Bürger, die in keinem der Vereine aktiv sind.

„Alle Teilnehmer des Arbeitseinsatzes haben einmal mehr an einem Strang gezogen und so dafür gesorgt, dass unser ohnehin schöner Ort noch ein bisschen schöner geworden ist“, freute sich Wehner über die gute Beteiligung. Zum Abschluss lud der Ortsteilrat zu Bratwurst und Bier.